



Branchentag der Automobilzulieferer in Mecklenburg-Vorpommern

REFA-Fachtagung

am 25.08.2021 bei der Webasto Thermo & Comfort SE in Neubrandenburg



„Arbeitsorganisation im Wandel“

„Arbeitsorganisation im Wandel“ lautete das Leitthema der gemeinsamen Veranstaltung des automotive-mv e.V. und des REFA-Landesverbandes Mecklenburg-Vorpommern e.V., welche am 25.08.2021 bei der Webasto Thermo & Comfort SE in Neubrandenburg stattfand. Beide Vereine, die auf eine langjährige fruchtbare Partnerschaft zurückblicken, haben sich in diesem Jahr entschieden, ihre Veranstaltungsformate ‚Automotive-Branchentag‘ und ‚REFA-Fachtagung‘ zusammenzulegen und damit die ‚coronabedingte‘ Veranstaltungsabstinz endlich zu überwinden. Das gemeinsame Thema ‚Arbeitsorganisation‘ hätte nicht besser als beim Gastgeber Webasto in Neubrandenburg ‚illustriert‘ werden können: Schon beim Werksrundgang in der Webasto-Heizgerätefertigung konnten sich die ca. 100 Gäste der Veranstaltung live überzeugen, wie innovative Technologien im Zusammenspiel mit intelligenter Arbeits- und Prozessorganisation die Produktion eines Weltmarktführers ausmachen.



Abb. 1: Ca. 100 Gäste verfolgten die spannenden Vorträge in der ‚Alten Gießerei‘ bei Webasto

Dr. Andreas Dikow, ‚Hausherr‘ bei Webasto in Neubrandenburg und Vorstandsvorsitzender der beiden Vereine REFA M-V und automotive-mv e.V. wies dann auch in seiner Eröffnung auf die Auswirkungen des Mobilitätswandels und des damit einhergehenden Transformationsprozesses für die Zulieferindustrie hin,



stellvertretend für die Branche in Mecklenburg-Vorpommern und ganz speziell auf sein Unternehmen bezogen. Die Corona-Pandemie, die aktuelle Situation in den weltweiten Zulieferketten und damit verbundene Produktionseinschränkungen belasten die Automotive-Branche erheblich.

Die Grußworte von Wirtschaftsminister Harry Glawe und Oberbürgermeister Silvio Witt stellten die Industrie im Land in einen wirtschaftspolitischen und regionalpolitischen Kontext. Minister Glawe verwies auf die Bemühungen des Landes, die industrielle Wertschöpfung sowie die Innovationskraft zu steigern. Beide Politiker würdigten die Bedeutung der Automobilzulieferindustrie, für das Land M-V und insbesondere auch für den Industriestandort Neubrandenburg. Torsten Haasch, Hauptgeschäftsführer der IHK zu Neubrandenburg forderte in seinem Beitrag ausdrücklich mehr Bemühungen, den Wirtschaftsstandort Mecklenburg-Vorpommern zu fördern und verwies auf die Aktivitäten der Kammern, bessere Voraussetzungen für Wertschöpfung und Innovationen im Land zu schaffen.

Der Transformationsprozess in der Industrie und damit verbundene Wandel in der Arbeitswelt standen dann auch im Mittelpunkt der beiden folgenden Fachvorträge. Prof. Werner Bick von der ROI Consulting AG referierte zu den Gestaltungsschwerpunkten und Erfolgsfaktoren für die klein- und mittelständische Industrie in den kommenden Jahren. Er konnte u.a. belegen, dass innovative Technologien und die umfassende Prozessdigitalisierung nur mit auf diesen Wandel vorbereiteten Mitarbeiterinnen zu nachhaltigem Unternehmenserfolg führen können. Markus Fischer vom REFA-Landesverband M-V erläuterte den Tagungsteilnehmern anhand mehrerer Referenzprojekte die REFA-Kompetenzen zur nachhaltigen Optimierung industrieller Prozesse in der Produktion und der Logistik.



Abb. 2: Dr. Dikow dankt Minister Harry Glawe für die Unterstützung des Landes für die Branche

In der Tagungspause tauschten die Teilnehmerinnen ihre frischen Eindrücke aus, knüpften Kontakte und besichtigten die Leistungsschau der Automobilzulieferer und des REFA-Landesverbandes. Ein echter ‚Hingucker‘ war die Fahrzeugschau vor der Tagungslokation, der ‚Alten Gießerei‘, auf der u.a. auch neueste Elektrofahrzeuge zu bewundern waren.

Im zweiten Vortragsblock standen spezielle Herausforderungen in der Auto- und Automobilzulieferindustrie im Vordergrund. Nach einführenden Ausführungen zur Branchensituation in Mecklenburg-Vorpommern



durch automotive-mv Netzwerkmanager Dr. Andreas Vietinghoff, der auch auf die Bedeutung der überregionalen Vernetzung hinwies, kamen zwei Vertreter bekannter Automotive-Unternehmen aus dem Automotive Cluster Ostdeutschland zu Wort.

Moritz Krusch, Logistikspezialist von der Porsche Consulting GmbH stellte den Gästen in seinem spannenden Vortrag den Umbau des Werkslogistik-Systems bei der Porsche Leipzig GmbH vor. Er stellte dies in einen umfassenden Transformationskontext auf dem Weg des Autobauers Porsche zu einem Hersteller überwiegend elektrifizierter Fahrzeugmodelle.

Enrico Böhme, Geschäftsführer der Magna Exteriors GmbH in Meerane thematisierte auf sehr kurzweilige Art wie die Mitarbeiterinnen in seinem Werk die hohen Anforderungen der OEM bezüglich Effizienz, Qualität und Variantenvielfalt bewältigen. Mit einem ‚Blumenstrauß‘ technologischer, organisatorischer und mitarbeiterbezogener Maßnahmen konnte das Werk eine einzigartige Flexibilität und eine genau getakteten ‚Just-in-Sequence-Produktion‘ ‚unter einen Hut‘ bringen.

Der letzte Referent Dr. Jan Sender vom Fraunhofer IGP in Rostock verdeutlichte eindrucksvoll die Anforderungen des technologischen Strukturwandels in der Zulieferindustrie und wies dabei auf besondere Herausforderungen und Hürden für die klein- und mittelständischen Betriebe hin. Gerade kleinere Unternehmen sind mit dem ‚Überangebot‘ von Innovationen aus der ‚Industrie 4.0 Welt‘ überfordert und brauchen Unterstützung effizienter Transferstrukturen bei der Wahl des richtigen auf ihre Bedürfnisse abgestimmten Weges. Dabei hat er die Unterstützung seines auf Produktionstechnik spezialisierten Institutes angeboten.

In einer abschließenden von Dr. Dikow moderierten Fragerunde richteten die Teilnehmer ihre Fragen an die Referenten und berichteten von eigenen Herausforderungen.

Am Ende waren sich Veranstalter und Gäste einig: der Automotive-Branchentag und die REFA-Fachtagung haben sich gemeinsam als eines der wichtigsten Industrieevents in Mecklenburg-Vorpommern behauptet. Großes Interesse hat die Veranstaltung auch in den lokalen Medien hervorgerufen. Das NDR-Nordmagazin berichtete noch am selben Abend in einem Fernsehbeitrag von der Tagung zusammen mit tollen Bildern aus der Webasto-Produktion.

Allen, die zum Gelingen des Tages beigetragen haben, sei herzlich gedankt. Dies gilt insbesondere für

- Gastgeber Herrn Dr. Dikow vom Webasto-Werk in Neubrandenburg und seinen Mitarbeiterinnen für die tolle Organisation des gesamten Tages und für die Live-Einblicke in das Werk und
- alle Referenten für ihre hochinteressanten, gleichzeitig unterhaltsamen und kurzweiligen Redebeiträge.

Dr. Andreas Vietinghoff

automotive-mv e.V.

REFA-Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.

a.vietinghoff@refa-mv.de

Fotos: automotive-mv e. V.



gefördert durch das Land
Mecklenburg-Vorpommern